

Gemeindebrief

der
ev.-luth. Kirchengemeinde St. Peter und Paul für
Haby, Holtsee, Sehestedt

Mai - Juni 2007



Monatsspruch Juni 2007

**Groß sind die Werke des Herrn, kostbar allen, die sich
an ihnen freuen.**

Psalm 111,2

Johannistag - vielleicht ein Johannisfeuer?

Der Abendgottesdienst am Sonntag, 24. Juni 2007 um 19 Uhr stellt Johannes den Täufer in den Mittelpunkt. Es wird seine Geburt gefeiert. Wir erinnern uns an sein Wort "Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen." Damit weist Johannes auf Jesus hin, dessen Geburt wir ein halbes Jahr später feiern. An dem Tag, an dem die Sonne wieder beginnt, früher unterzugehen, entzündet man Feuer, um die Finsternis zu vertreiben. Johannes verweist auf Christus, die Sonne, die für uns immer scheinen wird. Auch wenn die Sonne abnimmt, wird sie immer für uns im Herzen leuchten. In Skandinavien ist Mittsommer eine richtig große Aktion. Man erlebt die Natur, verbringt die Nacht im Freien, feiert mit Freunden. Wenn das Wetter mitspielt, soll es ein Johannisfeuer bei uns geben.

Segen sei mit dir

Sommer strahlenden Lichts

Segen um dich her und innen in deinem Herzen.

Sonnenschein leuchte dir und wärme deine Seele

bis sie zu glühen beginnt wie ein Feuer

und die Sehnsucht tritt näher um sich daran zu wärmen.

Nordischer Segen – zit. n. Andere Zeiten – Magazin



Gottesdienste

Mai

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|-------------------------|
| 06. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Seredzus |
| 13. | 10 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst
zur 725-Jahr-Feier Sehestedt | Pn. Popp
P. Grotjahn |
| 17. | Himmelfahrt
10.30 Uhr | Waldwanderung zum Gottesdienst
mit Posaunenchor | P. Grotjahn |
| 20. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Sieg |
| 27. | 10 Uhr | Pfingstgottesdienst
mit Abendmahl | P. Grotjahn |

Juni

- | | | | |
|-----|--------|---|-----------------|
| 03. | 10 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
anschl. Kirchenkaffee | P. Grotjahn |
| 10. | 10 Uhr | Gottesdienst | P. Dr. Schoeler |
| 17. | 10 Uhr | Gottesdienst | D. Hein |
| 24. | 19 Uhr | Abendgottesdienst | P. Grotjahn |



Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, geben wir Ihnen auf diesem Wege weitere Informationen zum Stand der Pastoratssanierung

Zur Übersicht sind hier noch einmal unsere wichtigsten Stationen aufgezeigt:

2003

- Sanierungsplanung, Gesamtkosten 200.000,-€, Unsicherheit bezüglich Erfolgsaussichten, das Projekt wird gestoppt
- Verkaufsplanungen Pastoratsgebäude mit Grundstück
- Neubauplanungen, Baukosten etwa 320.000,-

2004

Zielfestlegungen durch Kirchenvorstand:

1. Erhalt des Gebäudes für Kirchengemeinde und Gemeinde
2. Nutzung für Gemeindeleben
3. Nutzung als Wohnung für Pfarrstelleninhaber

2005

- Unterstützung durch Bischof Knuth, Propst Kammholz erklärt Pastorat Sehestedt zur Chefsache
- Aufnahme dieses Projektes in die LSE-Maßnahmenplanung von der Gemeinde Sehestedt
- Konzepterstellung für Dorfmuseum durch Studenten der Uni Kiel

2006

- Gemeinde Sehestedt stellt Förderantrag (LSE/ Dorfentwicklungsplanung) für das Projekt „Altes Pastorat“
- Beschluss der Gemeindevertretung: das Dorfmuseum kommt ins Pastorat
- Bauantrag beim Kreis
- kirchenaufsichtliche Genehmigung einschl. Denkmalschutz durch Nordelbisches Kirchenamt
- Amt für ländliche Räume Kiel: Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn
- Erneuerung des Reetdaches der Leichenhalle

2007

- Amt für ländliche Räume Kiel: Förderzusage
- Detailplanung, Ausschreibungen der Gewerke,
- Submission, Gesamtkosten ca. 630.000,-€
- Baugenehmigung durch das Kreisbauamt
- Vergabe der Bauleistungen
- Beräumung des Pastorats und Auszug des Gemeindebüros
- Baubeginn 15. Mai
- Vereinbarungen über die Nutzung zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde
- Eröffnung der neuen Räume, Einzug der Gruppen
- Bezug der Pastorenwohnung durch Pastor Grotjahn
- Das Dorf als Museum -Dorfmuseum Sehestedt im Pastorat als Ort der Information
- Start weiterer Projekte oder Gruppen

Damit sind wir noch nicht am Ziel, aber auf gutem Wege dorthin. Viele und z.T. auch unterschiedliche Interessen konnten nun zusammengebracht werden. Alle haben etwas von dieser Entwicklung:

- Das Ortsbild prägende Pastorat bleibt dem Dorf erhalten und wird nicht in andere Hände gegeben.
- Die Kirchengemeinde kann ihr Gebäude renovieren und als Pastorat für Gemeindegruppen und Ausweitung von z.B. der Jugendarbeit nutzen
- Der Pastor bekommt eine angemessene Pastorenwohnung mit 180m² Wohnfläche
- Die Gemeinde Sehestedt erhält weitere Möglichkeiten für Gruppen und Gemeindegemeinschaften
- Das Dorfmuseum erhält neue Impulse und Weiterentwicklungsmöglichkeiten (siehe <http://www.dorfmuseum.sehestedt.de>)

Es war bisher eine Menge Arbeit, die ohne den Rückhalt und die Unterstützung in der gesamten Gemeinde und aller Beteiligten so nicht hätte geleistet werden können. Besonders hervorzuheben ist das Engagement und die Unterstützung der Bürgermeisterin Rita Koop und der Gemeindevertretung Sehestedt im Hinblick auf eine sehr gute Kooperation sowie die erfolgreiche Initiative von Professor Pohl in Zusammenarbeit mit Herrn Suhr zum Dorfmuseum.

Dank und Anerkennung für ihre unterstützende Arbeit verdienen auch

- Herr Solterbeck und Herr Braatz für ihre LSE-Beratung und Begleitung,
- das Amt Wittensee, hier insbesondere Herr Philipp,
- das Verwaltungszentrum der Kirchenkreise Rendsburg und Eckernförde mit Herrn Derlien und Herrn Moritz,
- die am Projekt Friedhofsgebäude und Leichenhalle beteiligten Nachbargemeinden Haby und Holtsee und
- das Architektenbüro Schlossmacher & Jungk.

Der Konfirmandenunterricht sowie die einzelnen Gruppenveranstaltungen werden in dieser Zeit ausweichen, z.B. in die Kirche oder auch in den Dorfgemeinschaftsraum. Näheres werden die Gruppenleiter und Pastor Grotjahn bekannt geben.

Das Pfarrbüro bezieht für die Bauzeit Räume in der alten Schmiede Sehestedt.

Wir wünschen uns, dass während der Bauzeit keine allzu großen Überraschungen auftreten, dass Sie sich mit den Ungelegenheiten während der Bauzeit arrangieren und dass Sie uns auch weiterhin durch Ihr Interesse, wohlwollende Anteilnahme und Zuspruch unterstützen.

Hubert Hannemann, Uwe Gietzelt, Christian Kühme

Dankeschön

Der Posaunenchor hat Spenden vom Frauenkreis und zahlreichen anderen Spendern bekommen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. So können wir die Jugendarbeit weiter unterstützen und fördern.

Dorothee Lauwen

Erntekrone

In den letzten Jahren wurde unsere Erntekrone von der Schule in Holtsee oder von Konfirmanden gearbeitet. Dafür danken wir allen Mitarbeitern und Spendern herzlich. Damit auch einmal andere zum Zuge kommen und sich keiner übergangen fühlt, fragen wir jetzt an, wer (oder welche Gruppe) in diesem Jahr die Erntekrone binden möchte.

Bitte melden Sie sich so bald wie möglich beim Pastor oder im Kirchenbüro.





**Groß sind
die Werke
des Herrn,
kostbar
allen,**

die sich an ihnen freuen.

Psalm 111,2

Freude am Leben

Im Juni beginnt der Sommer. Wer jetzt durch den Garten geht, kann sich an vielem Schönen erfreuen: Rosen und Frühsommerstauden blühen in wunderbaren Farben. Bienen und Schmetterlinge summen und tanzen in der Sonne. Reife Johannisbeeren und Erdbeeren leuchten rot und verlockend. Gottes wunderbare Schöpfung scheint übertoll zu sein mit Wachstum und üppigem Leben. Traurig, wer das nicht staunend wahrnehmen und freudig genießen kann!

In diesen Tagen und Wochen des Sommers wird deutlich: Das Leben kann so schön sein. In der Vielfalt der Schöpfung ist es ein kostbares Geschenk Gottes an uns. Ein anvertrautes Gut, das große Dankbarkeit in uns weckt, weil es alles andere als selbstverständlich ist. Etwas, das wir unbedingt nach Kräften bewahren müssen, damit auch nachfolgende Generationen sich noch daran freuen können.

Leichtfertig kann die Freude an den großen Werken des Herrn daher nicht sein.

Der Genuss des Lebens darf nicht oberflächlich bleiben. In den Zeiten der unleugbaren Klimaveränderung werden wir uns umstellen müssen, wollen wir Gottes wunderbares Geschenk nicht noch mehr gefährden.

Passenderweise werden wir zur Sommersonnenwende um den 24. Juni herum an Johannes den Täufer erinnert. Er forderte seine Zeitgenossen auf, mit Blick auf Gott ihr Leben zu ändern, und er verweist uns im Sommer schon auf den, dessen Geburt wir in sechs Monaten feiern: auf Jesus. Mit ihm ist die Botschaft des Friedens für uns und die gesamte Schöpfung verbunden. Das Leben ist unendlich kostbar für den, der es geschaffen hat. Diese Botschaft des Friedens und der Freude spricht auch aus der Fülle dieser sommerlichen Tage, die wir genießen dürfen. Das kostbare Wunder des Lebens liegt vor unseren Augen und in unseren Händen.

Maik Dietrich-Gibhardt

**Das kostbare Wunder des Lebens
liegt vor unseren Augen und in unseren Händen.**



Spiel für den Urlaub



Beim Autofahren: Sieh dir die anderen Autos an. Der eine liest ein Nummernschild von einem vorbeifahrenden Auto vor. Der andere sagt dazu ein Wort, in dem die Buchstaben in der gleichen Reihenfolge auftauchen. Zum Beispiel

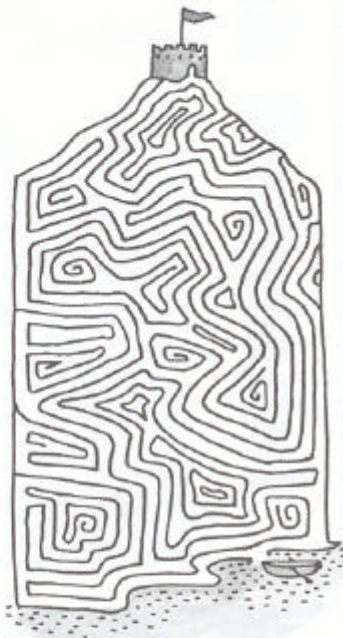
„Haube“ für HB, „Milch“ für MI. Etwas schwieriger: Der andere sagt nicht ein Wort, sondern einen ganzen Satz. Also: „Heute hüpfte Benni einbeinig“ für HH-BE oder „Meine Zebras heulen“ bei M-ZH.

Rätsel: Wie viele Menschen ließen sich an Pfingsten taufen?



Lösung: 3000 Menschen

Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Anna erzählt ihrer Freundin: „Unsere Katze hat bei der Vogelausstellung den ersten Preis geholt!“ – „Wie denn das?“ – „Die Käfigtür war offen!“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

70, 75, 80 Jahre und älter

Mai

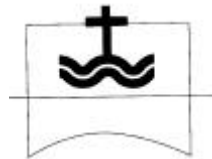
- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 01. Wolfgang Karstens (70) Ho. | 02. Ingeborg Kreis (80) Ha. |
| 03. Ernst Johannsen (84) Se. | 08. Wilhelm Rath (82) Ha. |
| 10. Irmgard Dittrich (81) Ha. | 12. Gustav Knispel (70) Se. |
| 15. Herbert Laubenstein (70) Se. | 16. Marie Hofbauer (80) Ha. |
| 19. Horst Plautz (86) Ho. | 20. Karl-Heinz Fedders (82) Se. |
| 20. Lene Sell (87) Ha. | 21. Ingeburg Blasl (70) Ho. |
| 21. Paul Kubler (83) Se. | 24. Johannes Eulenstein (82) Ho. |
| 25. Inge-Marie Schneider (70) Ha. | 30. Christel Nagler (84) Ho. |

Juni

- | | |
|---------------------------|--------------------------------|
| 12. Wilhelm Röhl (87) Ha. | 15. Ingeborg Bornhöft (85) Se. |
| 18. Gerda Meyer (83) Se. | 23. Irmgard Mutzeck (85) Se. |

.Getauft wurden:

Franziska Jelyna Ohm aus Holtsee
Tim Marius Jacobsen aus Holtsee
Mike Stierle aus Holtsee
Sabrina Speit aus Holtsee
Fabian Brodersen aus Holtsee
Philip Seligmann aus Holtsee
Mandy Vollbrecht aus Haby
Daniel Wussow aus Holtsee



Beerdigt wurden:

Werner Michaelsen (71) aus Sehestedt
Hilde Michaelsen (68) aus Sehestedt
Kurt Werner (70) aus Neu-Holtsee
Henning Haß (86) aus Holtsee



Für jeden neuen Tag
einen guten Gedanken
für dich und von dir –

für jeden neuen Tag
ein gutes Wort
für dich und von dir –

für jeden neuen Tag
ein fröhliches Lachen
für dich und von dir –

an jedem neuen Tag
das Wissen
geborgen zu sein
in dem, der dich liebt –

das schenke dir Gott.

Wilma Klevinghaus

Pastor an St. Peter und Paul :

Jens-Olaf Grotjahn 04357-350 und 04357-996518

Am Hang 3, 24363 Holtsee

E-Mail: JensOlafGrotjahn@gmx.de

Sprechzeiten im Pastorat (Kirchenbüro): Tel: 04357-249 Fax 259

E-Mail: sehestedt@kirchenkreis-eckernfoerde.de

Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Frau Gisela Thomsen

Küsterin

Sabine Kähler

Tel. 04357/297

Kindergarten:

Britta Levien

Tel. 04357/451

Flötenkreis

Dorothee Lauwen

Tel. 04357/999896

Kantorei:

Christian Kaben

Tel. 04351/477744

Posaunenchor:

Dorothee Lauwen

Tel. 04357/999896

Bibelkreis

bei Reuter Tel.04357/342

nach Vereinbarung

Kindergottesdienst:

Anja Pöhls

Tel. 04357/358

Diakonieverein:

rund um die Uhr

Tel. 04354/98156

Frauenkreis:

Spendenkonto für Gemeindebrief: Nr. 144758 bei Sparkasse Eckernförde

BLZ 210 520 90 Kennwort Kirchengemeinde Sehestedt, Gemeindebrief

Impressum: Herausgeber: Kirchengemeinde Sehestedt

Redaktion: Ulrike Reuter, Jens-Olaf Grotjahn

Dorfstr. 19, 24363 Holtsee Tel/Fax 342